Mitgliederversammlung 2023 der LAG Landkreis Hof e.V. am 14.12.2023 im Sitzungssaal des Landratsamtes Hof



Ergebnisprotokoll:

19 Anwesende, davon 18 stimmberechtigte Mitglieder:

Bär, Dr. Oliver (Landrat Landkreis Hof) - Öffentlicher Bereich

Bierbaum, Manuela (Diakonie Hochfranken) - Gesundheit und Soziales

Blechschmidt, Rainer – Privatperson

Browa, Elke (Kreisbäuerin) - Wirtschaft

Degelmann, Wolfgang (Bund Naturschutz Hof e.V.) - Natur und Umwelt

Dick, Florian (Bayerischer Bauernverband - KV Hof) - Wirtschaft

Dietel, Frank (Waldbesitzervereinigung Hof / Naila) - Natur und Umwelt

Ehrler, Karl Philipp (Markt Stammbach) – Öffentlicher Bereich

Hohberger, Michael (Gemeinde Leupoldsgrün) – Öffentlicher Bereich

Köppel, Manuela (Kreisjugendring Hof) - Kultur und Bildung

Münch, Stefan (Frankenwaldverein e.V.) - Öffentlicher Bereich

Nowak, Christian (Caritasverband Stadt & LK Hof e.V.) - Gesundheit und Soziales

Pfefferkorn, Dieter - Privatperson

Roßner, Dr. Adrian (Fichtelgebirgsverein e.V.) – Natur und Umwelt

Schmidt, Lukas (Landjugend KV Hof-Wunsiedel e.V.) - Kultur und Bildung

Stumpf, Michael (Nahverkehrsplanung Landkreis Hof) – Öffentlicher Bereich

Vogel, André (Volkshochschule Hofer Land e.V.) - Kultur & Bildung

Voit, Ulrich (Ärztlicher Kreisverband Hof) – Gesundheit und Soziales - ab TOP 2 - Neuwahlen Beisitzer

Gast

Stein, Michael (LAG Geschäftsführung)

Keine der anwesenden Interessengruppen besitzt eine Mehrheit:

Öffentlicher Bereich (5 von 18), Gesundheit und Soziales (3 von 18), Privatperson (2 von 18)

Wirtschaft (2 von 18), Natur und Umwelt (3 von 18), Kultur und Bildung (3 von 18)

Beginn der Sitzung: 16.00 Uhr

TOP 1. Begrüßung durch den LAG-Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Hof e.V. Landrat Dr. Oliver Bär begrüßt die an der Sitzung teilnehmenden Mitglieder und stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgte. Der vorliegenden Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Für die Sitzung übernimmt Manuela Köppel die Aufgabe der Schriftführerin. Die Gemeinde Leupoldsgrün wird vertreten vom 2. Bürgermeister Michael Hohberger. Die schriftliche Einverständniserklärung der 1. Bürgermeisterin Annika Popp liegt dafür vor.

TOP 2. Neuwahlen des LAG-Vorstandes und seiner Beisitzer

Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe
Landkreis Hof e.V.

Das LAG-Entscheidungsgremium (Vorstand und Beisitzer) wird laut Satzung alle drei Jahre neu gewählt. Die letzte

Wahl fand im Jahr 2020 statt. Daher stehen Neuwahlen an. Die Versammlung schlägt den ehemaligen Geschäftsführer der Lokalen Aktionsgruppe, Michael Stumpf, als Wahlleiter vor. Man spricht sich einstimmig dafür aus, dass die Wahlen offen per Akklamation durchgeführt werden. Alle zur Wahl stehenden Personen stellen sich vorab kurz den Anwesenden vor.

Die Kandidaten des Vorstandes werden von Wahlleiter Michael Stumpf benannt und jeweils gefragt, ob es weitere Kandidaten gibt. Dies ist nicht der Fall.

Folgende Wahlergebnisse für den Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Hof e.V. werden in den fünf Wahlgängen erzielt:

1. Vorsitzender Dr. Oliver Bär (Landrat)

Einstimmig mit 17 Stimmen

2. Vorsitzende Elke Browa (Kreisbäuerin)

Einstimmig mit 17 Stimmen

Kassier Manuela Köppel (Kreisjugendring Hof)

Einstimmig mit 17 Stimmen

Schriftführerin Annika Popp (1. Bürgermeisterin Gemeinde Leupoldsgrün)

Einstimmig mit 17 Stimmen

Über die Liste der Beisitzer wird geschlossen abgestimmt:

Wolfgang Degelmann (Bund Naturschutz Hof e.V.)

André Vogel (Volkshochschule Hofer Land e.V.)

Lukas Schmidt (Landjugend Kreisverband Hof-Wunsiedel e.V.)

Manuela Bierbaum (Diakonie Hochfranken)

Frank Dietel (Waldbesitzervereinigung Hof / Naila)

Stefan Münch (Frankenwaldverein e.V.)

Dr. Adrian Roßner (Fichtelgebirgsverein e.V.)

Ulrich Voit (Ärztlicher Kreisverband Hof)

Einstimmig mit 18 Stimmen

Alle Gewählten nehmen die Wahl an. Für die bei der Wahl nicht anwesende Kandidatin Annika Popp liegt ihr schriftliches Einverständnis vor, zu kandidieren und bei einer Wahl diese auch anzunehmen.

Der 1. Vorsitzende Landrat Dr. Bär gratuliert den neu gewählten Mitgliedern des LAG-Entscheidungsgremiums und bedankt sich insbesondere für die Zeit, die diese in die Vorstandschaft einbringen.

TOP 3. Bericht der LAG-Geschäftsführung zu aktuellen Entwicklungen

Der vollständige Bericht des LAG-Managers Michael Stein befindet sich im Anhang dieses Protokolls.

Herr Stein vermittelt der Mitgliederversammlung einen kurzen Informationsstand über noch laufende oder bereits umgesetzte LEADER-geförderte Projekte, sowie informiert er zu aktuellen Projektanfragen und zu wichtigen Änderungen in der neuen LEADER-Förderperiode 2023-2027 im Vergleich zur vorausgegangenen Förderperiode.



Einstimmig sprechen sich die Anwesenden der Mitgliederversammlung dafür aus, dass in der "Checkliste Projektauswahlkriterien" die inzwischen festgelegte Höchstfördergrenze von 250.000,-€ pro Projekt als Zahl ergänzt wird, entsprechend auch in der Lokalen Entwicklungsstrategie.

TOP 4. Sonstiges

Nachdem es keine Fragen zu dem vorgestellten Geschäftsbericht gibt, stellt der 1. Vorsitzende Landrat Dr. Bär die drei aus seiner Sicht wesentlichen Schwerpunkte für Projekte in der neuen LEADER-Förderperiode für den Landkreis Hof vor. Hierbei handelt es sich um den Bereich "Kultur" mit Projekten wie "Markgrafenkirchen", "Burgruine Waldstein" oder zum Schriftsteller Jean Paul. Ein weiterer Bereich stellt die Thematik "Natur" für ihn dar, wie etwa die Vermittlung von Informationen zu dem aktuell notwendigen Waldumbau. Als dritten Schwerpunkt sieht Dr. Bär den Bereich "Gesundheit und Senioren". Als Beispiel dafür nennt er das aktuell veröffentlichte "Integrierte Gesamtkonzept Senioren Inklusion" mit Maßnahmenvorschlägen darin, die als eigene LEADER-Projekte umgesetzt werden können.

Da keine Fragen zu weiteren Themen vorliegen, bedankt sich Landrat Dr. Oliver Bär bei den Mitgliedern für deren Teilnahme. Er schließt die Mitgliederversammlung um 16.40 Uhr.

Hof, 19.12.2023	Konradsreuth, 19.12.2023
Michael Stein	Manuela Köppel
LAG Geschäftsführung	LAG-Vorstand / Schriftführerin

Anhang:





Kurzer Sachstand zu geförderten Projekten:

- "KlimaMacher 2.0" weiterhin in Umsetzung
- "Bau von Wohnmobilstellplätzen in Wüstenselbitz" fast fertiggestellt
- "Raderlebniskonzept Frankenwald" letzter Workshop hat stattgefunden, Konzept wird erwartet
- "ZEDTkauf" seit gut einem Jahr offen, Öffnungszeiten wurden erweitert
- "Summa Park Oberkotzau Park der Generationen" Umsetzung ohne Wohnmobilstellplätze
- "Pädagogischer Bewegungspark Kornberg" wartet auf Baugenehmigung
- "Gesamtkonzept Senioren Inklusion" wurde fertiggestellt

Fördermittel i.H.v. 1,82 Mio. € stehen bis Anfang 2027 unserer LAG zur Verfügung, danach wird wieder ein bayerischer Topf für alle geöffnet; Projekte können bis max. Ende 2027 neu beantragt werden; bis Ende 2028 müssen Projekte zu Ende gebracht sein

LEADER-Richtlinie ist inzwischen veröffentlicht, Beratungsgespräche mit Projektträgern laufen (z.B. Markgrafenkirchen, Paradoxeum Stammbach, Jugendtreff Schwarzenbach/Saale, Burg Waldstein, Erika-Fuchs-Haus etc.); Sitzung LAG-Entscheidungsgremium für Di, 20.02.24, 16 Uhr geplant, wenn Projektbeschreibungen fristgerecht eingetroffen sind

Fördersatz bleibt bei 60% (40% produktiv, 70% Kooperation, mind. 10% Eigenmittel)
Zuschuss muss mindestens 7.000,-€, aber darf höchstens 250.000,-€ betragen; bei teilbaren Kooperationsprojekten 250.000,-€ pro Teilprojekt

Information: in der "Checkliste Projektauswahlkriterien" wird die Höchstfördergrenze von 250.000,-€ eingearbeitet, entsprechend auch in der LES

Projektmanagement kann nur bei nichtproduktiven Projekten gefördert werden, maximal drei Jahre bei Einzelprojekten, maximal fünf Jahre bei Kooperationsprojekten.

Projekte von Gebietskörperschaften in den Bereichen Bildung, Fürsorgedienstleistungen einschließlich Kindertagesstätten, Gesundheitswesen, Kultur, Sport und Freizeit sind zuwendungsfähig, auch wenn es sich um Pflichtaufgaben handelt



Ersatzbeschaffungen sind als Bestandteile von Projekten zuwendungsfähig, wenn sie nicht zentraler Projektinhalt sind. Gebrauchte Maschinen, Geräte und

Einrichtungen sind in Höhe der entstandenen Nettoausgaben zuwendungsfähig, maximal jedoch in Höhe von 60% der Ausgaben, die sich für eine entsprechende Neubeschaffung ergeben würden.

Die Antragstellung erfolgt für alle LEADER-Projekte ausschließlich online entsprechend den Vorgaben in den einschlägigen Merkblättern.

Der Zuwendungsempfänger kann zusätzlich zum Zahlungsantrag nach Bewilligung und Vorlage bestimmter Nachweise einmalig einen Vorschuss von maximal 50% des LEADER-Zuschusses beantragen.

Nachteil: danach ist nur noch ein Mittelabruf nach Projektende möglich; problematische Zwischenfinanzierung für manchen Projektträger (Beispiel Energievision Frankenwald) Überlegungen der LAGen: Problematik den MdLs zur Weitergabe ans Ministerium schildern, gemeinsames Vorgehen abstimmen

Der Förderantrag muss innerhalb von 3 Monaten bei Einzelprojekten und Teilprojekten von Kooperationsprojekten und innerhalb von 6 Monaten bei unteilbaren Kooperationsprojekten nach dem Datum des LAG-Beschlusses zum Projekt gestellt werden. Nach Ablauf dieser Frist ist für eine Antragstellung ein neuer LAG-Beschluss zu dem Projekt erforderlich.

Merkblätter und Richtlinien werden in den kommenden Wochen vervollständigt und die Antragsplattform online gehen.